



Move Green: Diese Ausfahrt ist klimaneutral!

Der MG Car Club errechnet zu Beginn eines Jahres den CO₂-Ausstoss unserer MGs während der Ausfahrt nach folgender Formel:
Benzinverbrauch pro 100 Kilometer mit 23,8 multiplizieren.
Beispiel: Verbrauch 10 Liter/100 km = 10 mal 23,8 = 238 g CO₂/km

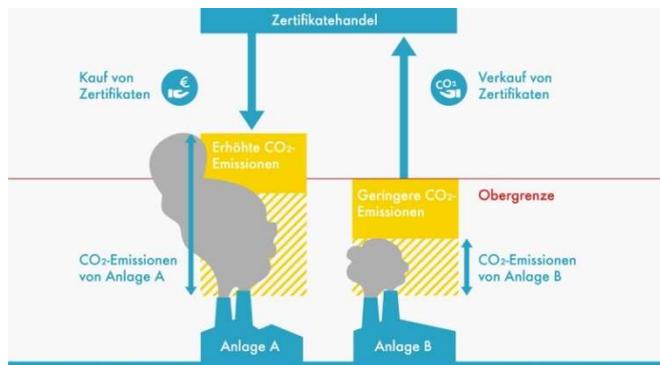
Kilometer auf der Ausfahrt x Anzahl Fahrzeuge x 238 g = CO₂-Ausstoss
Beispiel: 140 km x 30 MGs x 238 g = 0,999 t CO₂

Für diese knapp 1 Tonne CO₂ werden Klimazertifikate erworben. (1 Tonne kostet aktuell 74 €)

**Die Klimaschutz-Initiative des
MG Car Club Deutschland e.V.**
www.mgcc.de

Was sind Klimazertifikate und wie funktionieren sie?

Der Handel mit Emissionen wurde 2005 von der EU als Instrument der Klimapolitik ins Leben gerufen. Ziel war und ist, zu möglichst niedrigen Kosten für alle beteiligten Volkswirtschaften die Treibhausgasemissionen zu senken. Nicht ganze Länder, sondern die Anlagen in Unternehmen und deren Betreiber werden in die Pflicht genommen.



Der Betreiber einer vom System erfassten Anlage muss für jede Tonne emittiertem Kohlendioxid über ein gültiges Zertifikat verfügen. Es gibt pro Jahr nur eine begrenzte Menge an neuen Zertifikaten.

Mit den Zertifikaten kann gehandelt werden. Eine Firma kann beispielsweise nicht benötigte Zertifikate verkaufen oder zusätzlich benötigte Zertifikate erwerben. Emissionen an Treibhausgasen erhalten so ihre Preise und

Anlagenbetreiber senken ihre Kosten, indem sie Emissionen so gut wie möglich verhindern.

Neben dem zuvor genannten „regulierten Markt“ für die Industrie, gibt es den „freiwilligen Markt“. Dieser Markt ermöglicht es Unternehmen und Einzelpersonen (oder Vereinen), freiwillig ihren CO₂-Fußabdruck zu kompensieren.

Wenn sich bestimmte emissionsintensive Aktivitäten nicht vermeiden lassen, bietet die freiwillige Kompensation von Treibhausgasen die Möglichkeit, entstandene Emissionen auszugleichen. Einzelpersonen, Unternehmen oder Organisationen kompensieren so ihre verbliebenen Emissionen und leisten einen individuellen Beitrag zum Klimaschutz, ohne dass sie dazu verpflichtet wären.

Hierzu finanziert derjenige, dessen Aktivitäten Treibhausgasausstoß verursachen, bestimmte Maßnahmen, die dazu führen, dass an anderer Stelle der Treibhausgasausstoß reduziert wird. Um unseren CO₂-Ausstoß bei den Ausfahrten zu kompensieren, hat der MG Car Club Klimazertifikate für die Renaturierung der norddeutschen Moore erworben.

Warum?

Lt. der Classic Studie des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) beträgt der Anteil der Oldtimer am Gesamtverkehrsaufkommen in Deutschland nur 0,21%. Von daher spielen unsere MGs und andere Oldtimer keine Rolle in der aktuellen Debatte. Dennoch ist festzustellen, dass Passanten und andere Verkehrsteilnehmer nicht mehr ausnahmslos freundlich winken und unserem Hobby positiv gegenüber stehen. Das Wort „Stinker“ wird hin und wieder zugerufen.

Der MG Car Club stellt sich der Verantwortung und handelt. Klimazertifikate sind neben eFuel, welches noch nicht in ausreichender Menge verfügbar ist, aktuell die einzige Möglichkeit aktiv Klimaschutz mit Oldtimern zu betreiben, wenn man sie nicht in der Garage einmotten möchte.

Jeder einzelne ist angehalten, durch vorbildliches und rücksichtsvolles Fahren zum positiven Erscheinungsbild unserer Oldtimer beizutragen. Dazu gehört auch eine Ölpappe, falls der Wagen „sein Revier markiert“!

© MG Car Club Deutschland